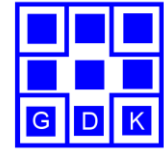


ZWEI VERANSTALTUNGEN – EIN THEMA !!!

Die Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V. (GDK)

Betreiber von Kryobanken aus dem Bereich der Forschung & Technologie sowie aus dem Umfeld klinischer und industrieller Anwendungen haben sich im Jahr 2005 freiwillig in einem Netzwerk, der Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V., zusammengeschlossen. Ihr gemeinsames Ziel ist es, durch Registrierung der Kryobanken sowie durch Darstellung der jeweiligen Schwerpunktaufgaben die Transparenz für den Nutzer zu erhöhen. Insbesondere soll durch Entwicklung von gemeinsamen Sicherheitsstandards, durch Vereinbarung standardisierter Prozeduren und durch den ständigen Wissensabgleich die wissenschaftlich technische und therapeutische Nutzung auf einem möglichst hohen Niveau sichergestellt werden. Die bereits heute bestehenden Sammlungen haben einen sehr hohen ideellen Wert für die Wissenschaft. Diese Sammlungen sind zurzeit an jeweils einem Standort konzentriert und dort auf sich allein gestellt. Der Zusammenschluss in der GDK e.V. ist aus der Sicht der nationalen Sicherung der Bioressourcen insofern hilfreich, als die existierenden Kryobanken nur im Verbund eine vollständige und sichere Versorgungskette für den Fall einer Havarie aufbauen können. In diesem Verbund ist im Falle einer Havarie eine zeitlich begrenzte Auslagerung der Bioproben an einem anderen sicheren Ort möglich. Die GDK e.V. ist eine die wissenschaftliche, technische und organisatorische Zusammenarbeit ihrer Mitglieder fördernde Gemeinschaft, die ihre Zukunftsaufgabe im Aufbau einer »Virtuellen Kryobank Deutschland« sieht. In Deutschland und in seinem Umfeld ansässige Kryobank-Betreiber sind herzlich willkommen durch ihren Beitritt zum Kryobank-Verbund an den oben beschriebenen Zukunftsaufgaben mitzuwirken.



Gemeinschaft
Deutscher
Kryobanken
e.V.



**Biobanken: Ressource für Wissenschaft, Diagnostik
und Therapie**

26. - 27. November 2015 in Gatersleben

Programm: Donnerstag, den 26. November 2015

12:00 Uhr: Empfang und Anmeldung

13:00 Uhr: Beginn des Symposiums im Kommunikationszentrum des IPK. Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Johannes Schenkel sowie Herrn Dr. Joachim Keller

Frau Dr. Beate Kamlage

„Prä-analytische Qualitätskontrolle in Blutplasma-Proben aus Biobanken“

Herr Dipl.-Ing. Peter Siara

„Die Stärke von Innovation in 3D – Eine Verbindung von Technologie, Wissenschaft und vereinfachter Anwendung in der CryoBiologie“

Herr Dr. Markus Grabenbauer

„The state of water in cryopreserved cells“

Herr Dr. Thomas Müller

„Mimicked long term cryopreservation of transgenic Multipotent Stromal Cells affects viability but not-transgene expression“

Herr Dr. Joachim Keller

„Kryokonservierung für die Erhaltung von pflanzlichen Genressourcen im IPK – Stand und Perspektiven“

Frau Dr. Felizitas Bajerski

„Übersicht über das Projekt Kryostress – Anpassungsmechanismen der Zelle an Tiefsttemperaturen (KALT)“

18:45 Uhr: Führung durch die historische Altstadt von Quedlinburg

20:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen in Quedlinburg

Programm: Freitag, den 27. November 2015

09:00 Uhr: Mitgliederversammlung der Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V. im Seminarraum des Vavilov-Hauses im Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) (für Mitglieder). Möglichkeit für Führungen durch ausgewählte Einrichtungen im IPK auf vorherige Anfrage.

Tagungsort

Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)
Corrensstraße 3,
06466 Stadt Seeland, OT Gatersleben

Tagungsbeitrag

GDK-Mitglieder: € 40,-

Nicht-Mitglieder: € 75,-

Im Tagungsbeitrag sind die Tagungsunterlagen und die Getränke während des Symposiums enthalten.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag mit Ihrer Anmeldung auf folgende Bankverbindung:

Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V.

Konto: 9100587 BLZ: 59070070

Deutsche Bank PGK AG, St. Ingbert

KALT-Workshop am 25. und 26. November 2015
Weitere Informationen finden Sie im KALT-Flyer

Anmeldung und Kontakt

Bitte angefügten Anmeldebogen an folgende Adresse bis zum 15. September senden:

Dr. Sabine Odparlik, MBA

Leiterin der Geschäftsstelle des Direktoriums

Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)

Corrensstraße 3

D-06466 Stadt Seeland/ OT Gatersleben

Tel.: +49 039482 - 5427

E-Mail: odparlik@ipk-gatersleben.de

Hotel-Vorschlag

Hotel Acron Quedlinburg

Gartenstrasse 44 A

06484 Quedlinburg

Tel.: +49 (0) 3946 7702 0

E-Mail: info@acron-quedlinburg.de

Buchungscode: IPK-GDK-2015

Das Hotel befindet sich verkehrsgünstig zum Veranstaltungsort.

Preise für die Übernachtung

Ab 45,- € / Übernachtung inkl. Frühstück.

Das IPK Gatersleben liegt nahezu im Zentrum Deutschlands und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Auto von allen nächstgelegenen Großstädten gut zu erreichen.



Anreise mit Bahn

Bei der Deutschen Bahn können Sie von jeder beliebigen Stadt deutschlandweit aus suchen und bequem Ihr Reiseticket buchen.

Die Haltestelle in Gatersleben ist ungefähr 1 km (ca. 10 min zu Fuß) vom Biotech-Campus entfernt. Bitte folgen Sie der Ausschilderung zum IPK Gatersleben.

Anreise mit PKW

Über die vierspurige Bundesstraße B6n mit Anbindung an das bundesdeutsche Autobahnnetz erreichen Sie den Biotech-Campus in Gatersleben bequem über die Anschlussstellen Hoym bzw. Quedlinburg-Ost. Parken auf oder vor dem Eingang zum Campus ist möglich.

Weitere Informationen zur Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V. erhalten Sie unter: www.kryobanken.de oder unter der folgenden Anschrift:

Prof. Dr. Johannes Schenkel

Gemeinschaft Deutscher Kryobanken e.V.

Telefon: +49-6221-42-3350

Telefax: +49-6221-42-3209

E-Mail: johannes.schenkel@kryobanken.de

ZWEI VERANSTALTUNGEN – EIN THEMA !!!

Projekt-Workshop:

Kryostress - Anpassungsmechanismen der Zelle an Tiefsttemperaturen (KALT)

Leibniz-Gemeinschaft, Förderlinie 3: Vernetzung

Ein signifikanter Teil der Biosphäre befindet sich in gefrorenem Zustand und beherbergt dennoch lebensfähige und physiologisch aktive Mikroorganismen. In dem Vorhaben werden die bisher wenig verstandenen physiologischen Schlüsselprozesse des Kryostress und ihre molekularen Grundlagen vergleichend an ausgewählten Bakterien, Algen, Pilzen sowie tierischen und pflanzlichen Zellkulturen und Pflanzenorganen ermittelt. Im Vordergrund stehen Veränderungen in der Permeabilität der Zellhülle, des Energiestoffwechsels und der Teilungsfähigkeit der Zelle. Die an der Kryostress-Antwort beteiligten Gene werden anhand von Veränderungen der Genexpression mittels Transkriptom-Sequenzierungen und Proteomanalysen identifiziert und der Einfluss von Genom-Methylierungen analysiert. Schließlich wird die Bildung neuartiger mikrobieller Frostschutzmittel untersucht und ihre Wirkungsweise charakterisiert.

**Öffentlicher Projekt-Workshop am
25. - 26. November 2015 in Gatersleben**



KALT



Programm: Mittwoch, den 25. November 2015

11:00 Uhr: Interne Projektberatung KALT

15:00 Uhr: Anmeldung zum öffentlichen Workshop

15:30 Uhr: Beginn des Workshops im Kommunikationszentrum des IPK – Willkommensgruß durch den Gastgeber

NN

„Kryokonservierung von Bakterien“

Herr Dr. Andrey Yurkow (DSMZ Braunschweig)

„Kryokonservierung von Pilzen“

Herr Prof. Dr. John Day (Dunbeg, Schottland)

„Cryopreservation of algae in the Culture Collection of Algae and Protozoa“

Programm: Donnerstag, den 26. November 2015

9:00 Uhr: Fortsetzung des Workshops im Kommunikationszentrum des IPK

Herr Dr. Dirk Hinch (MPI Potsdam-Golm)

„Molecular basis of cold acclimation in Arabidopsis“

Herr Dr. Bart Panis

(Bioversity International Leuven, Belgien)

„Cryopreservation at the Bioversity International Musa Germplasm Transit Centre“

Herr Prof. Dr. Johannes Schenkel

(Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg)

„Kryokonservierung von Mausmutanten“

11:00 Uhr: Führung durch die Bundeszentrale Kulturpflanzenbank des IPK

Tagungsort

Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)

Corrensstraße 3, 06466 Stadt Seeland, OT Gatersleben

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme am öffentlichen Workshop ist kostenlos.

Studenten und Doktoranden können sich bis zum 15. August für eine Beihilfe zum KALT-Workshop bewerben.

GDK-Symposium am 26. November 2015
Weitere Informationen finden Sie im GDK-Flyer

Anmeldung und Kontakt

Bitte angefügten Anmeldebogen an folgende Adresse bis zum 15. September senden:

Dr. Sabine Odparlik, MBA

Leiterin der Geschäftsstelle des Direktoriums
Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK)

Corrensstraße 3

D-06466 Stadt Seeland/ OT Gatersleben

Tel.: +49 (0) 39482 - 5427

E-Mail: odparlik@ipk-gatersleben.de

Das IPK Gatersleben liegt nahezu im Zentrum Deutschlands und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Auto von allen nächstgelegenen Großstädten gut zu erreichen.



Anreise mit Bahn

Bei der Deutschen Bahn können Sie von jeder beliebigen Stadt deutschlandweit aus suchen und bequem Ihr Reiseticket buchen.

Die Haltestelle in Gatersleben ist ungefähr 1 km (ca. 10 min zu Fuß) vom Biotech-Campus entfernt. Bitte folgen Sie der Ausschilderung zum IPK Gatersleben.

Anreise mit PKW

Über die vierspurige Bundesstraße B6n mit Anbindung an das bundesdeutsche Autobahnnetz erreichen Sie den Biotech-Campus in Gatersleben bequem über die Anschlussstellen Hoym bzw. Quedlinburg-Ost.

Parken auf oder vor dem Eingang zum Campus ist möglich.

Hotel-Vorschlag

Hotel Acron Quedlinburg

Gartenstrasse 44 A

06484 Quedlinburg

Tel.: +49 (0) 3946 7702 0

E-Mail: info@acron-quedlinburg.de

Buchungscode: IPK-GDK-2015

Das Hotel befindet sich verkehrsgünstig zum Veranstaltungsort

Preise für die Übernachtung

Ab 45,- € / Übernachtung inkl. Frühstück.

Weitere Informationen zum KALT-Projekt erhalten Sie unter:

www.dsmz.de/about-us/networking/kalt

oder unter der folgenden Anschrift:

Prof. Dr. Jörg Overmann

Leibniz-Institut DSMZ

Inhoffenstraße 7 B

38124 Braunschweig

Tel.: +49 (0)531 2616-352

E-Mail: Joerg.Overmann@dsmz.de